

***** Verlag von Greiner & Pfeiffer in Stuttgart *****

(Z)

In fünfter Auflage erschien:

(Z)

Friedrich Lienhard

Der Spielmann

Roman aus der Gegenwart

Preis 3 Mark, in Leinwand gebunden 4 Mark

Aber den vor zehn Wochen in erster Auflage erschienenen, nun in fünfter Auflage vorliegenden neuen Lienhard'schen Roman sind uns nachstehende Presseurteile zugegangen:

„... Das Ganze ist psychologisch fein entwickelt, die Sprache ist klar und edel, und das Buch darf als eine der erfreulichsten und vollendetsten Kundgebungen des deutschen Idealismus gelten.“
(Tägliche Rundschau)

„Im Oberlin hat sich Lienhard als ein Meister des großen historischen Stils erwiesen, der neue Roman schöpft aus der unmittelbaren Gegenwart . . . Der Dichter hat Abstand genommen zu dieser unserer Gegenwart, er malt sie wie einer, der von ihr frei geworden ist und darum über ihr steht. Das ist das Große an diesem neuen Buch. Es kann uns Deutsche zur Besinnung führen über die Ziele und Wege unseres Lebens . . .“
(Wartburg)

„. . . Lienhards Personen leben alle, und wenn sich in ihnen höhere Empfindungen und Gedanken regen, als wie sie die neuere Literatur durchweg ihren Gestalten zuzuteilen pflegt, so kann daran schließlich nur der Anstoß nehmen, dem der Glaube an höhere Werte allmählich abhanden gekommen ist . . .“
(Deutsche Tageszeitung)

„. . . ein frischer Hauch deutschen und idealistischen Geistes weht durch das ganze, Geist und Gemüt in gleicher Weise ansprechende Werk.“
(Leipziger Neueste Nachrichten)

„. . . Durch das ganze Werk, dessen Stil sehr oft über den Prosa-Stil eines Romans hinausgeht und nicht selten geradezu rhythmische Form und lyrische Farben und Feinheiten annimmt, geht ein stark subjektiver Zug; es liest sich fast wie ein Eigenerlebnis des Dichters, wie ein Tagebuch, das die Ichform vermeidet . . . Das Buch ist nicht nur ein Buch des Wanderns, des Sehns und der Liebe, es ist auch ein Buch voller Lebensweisheiten, Erkenntnisse und Menschheitsziele.“
(Straßburger Neueste Nachrichten)

„. . . Vornehmer Geschmack, sinnige Tiefe, feines Empfinden, echter sonniger Idealismus sind die empfehlenden Vorzüge, die diesen Roman wie alle Schriften Lienhards auszeichnen . . .“ (Ostara)

„. . . Flott und originell in der Sprache ist das ganze Buch geschrieben und macht den Eindruck eines persönlichen Bekenntnisses. Fast alle Gebiete des menschlichen Lebens und Denkens sind darin gestreift . . .“
(Seiaufderwacht)

„. . . Leset den ‚Spielmann‘. Er kann euch frei machen von den Umklammerungen des Zeitgeistes. Er weist aber den Weg in die Stille, den Weg zum unverbitterten Schaffen. Er läßt uns hoffen auf die Kräfte, die befreienden, rettenden, aufbauenden, die unter der Decke am Werke sind. Er bringt uns in Gemeinschaft mit einem Hochstrebenden, der wie wenige berufen ist, für die Zukunft zu wirken.“
(Wingolfsblätter)